

Bundesministerium für Bildung und Forschung

# Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit

## Pressemitteilung

**Kampagnen-Auftakt von #standup4freescience am 26. November: Im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2024 – Freiheit hat sich ein Team des Munich Science Communication Labs und des Scicomm-Supports mit Hass und Hetze im Netz beschäftigt. Am 26. November geht die Kampagne live und stellt Instrumente gegen Wissenschaftsfeindlichkeit im Netz vor.**

Berlin, 26.11.2024 – Hass, Hetze, Anfeindungen sind gerade im Internet nichts Neues. Das Projekt „Standing up for Free Science“ **des Munich Science Communication Lab und des Scicomm-Supports** entwickelt Maßnahmen, die Menschen befähigen, bei digitalen Anfeindungen aktiv einzutreten. Um möglichst viele Nutzende zu erreichen, arbeitet das Projekt mit digitalen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zusammen, die eine hohe Reichweite besitzen und sich glaubwürdig wie differenziert zu sozialen oder politischen Themen äußern.

Heute, am **26. November**, geht die Kampagne live und berichtet auf der [Website](#) und dem Instagram-Kanal [@standup4science](#), wie man sich selbst beteiligen kann.

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind zunehmend das Ziel von Anfeindungen – insbesondere in den sozialen Medien. Angesichts der verheerenden sozialen Folgen ist es von erheblicher Bedeutung, Anfeindungen angemessen zu begegnen, ohne den kritischen Diskurs zu beschränken. Mit der entwickelten Social-Media-Kampagne, will das Projekt nicht nur die Wissenschaftskommunikatorinnen und -kommunikatoren bestärken, ihre Inhalte weiterhin zu teilen; es will ebenso die digitalen Zuseherinnen und Zuseher auffordern, bei Anfeindungen aktiv zu werden.

Das Projekt wird im Rahmen des Wissenschaftsjahrs 2024 – Freiheit vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Bei Interesse an einem Interview mit den Projektverantwortlichen melden Sie sich gerne unter [presse@wissenschaftsjahr.de](mailto:presse@wissenschaftsjahr.de).

**Informationen zum Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit:** [www.wissenschaftsjahr.de](http://www.wissenschaftsjahr.de)

**Pressematerial zum Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit:**  
[www.wissenschaftsjahr.de/2024/presse](http://www.wissenschaftsjahr.de/2024/presse)

**Pressekontakt Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit:**  
Lena Wanner | Celine Keuer  
Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

2024

Wissenschaftsjahr  
Freiheit

Potsdamer Straße 87 | 10785 Berlin  
Tel.: +49 228 9957-2442  
[presse@wissenschaftsjahr.de](mailto:presse@wissenschaftsjahr.de)

### **Wissenschaftsjahr 2024 – Freiheit**

Das Thema des Wissenschaftsjahrs 2024 ist Freiheit. Denn sie ist von grundlegendem Wert und heute in lange nicht vorstellbarer Weise bedroht. Zwei Jahrestage unterstreichen ihre Bedeutung für Deutschland: 75 Jahre Grundgesetz und 35 Jahre Mauerfall.

Das Wissenschaftsjahr 2024 beschäftigt sich daher mit verschiedenen Dimensionen von Freiheit. Was genau ist Freiheit? Hängen Freiheit und Demokratie zusammen? Wo fängt Freiheit an? Mit vielfältigen Angeboten zum Mitmachen bietet das Wissenschaftsjahr einen Rahmen, um generationenübergreifend über Freiheit, ihren Wert und ihre Bedeutung zu diskutieren – miteinander und mit der Wissenschaft. Über Freiheit von heute, morgen und weltweit.

Das Wissenschaftsjahr ist eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit Wissenschaft im Dialog (WiD).

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

2024

**Wissenschaftsjahr**  
**Freiheit**